

Abschluss der Deutschen Bank, Berlin

am 31. Dezember 1916.

Aktiven.		Passiven.	
1. Nicht eingezahltes Aktienkapital	299,812,565 17	1. Aktienkapital	250,000,000
2. Kasse, fremde Geldsorten und Zinnscheine	1,661,154,621 07	2. Rücklagen	189,000,000
3. Guthaben bei Noten- u. Abrechnungs-Banken	—	a) Nostroverpflichtungen	42,605,680 42
4. Wechsel u. unverzinst. Schatzanweisungen	4,989 60	b) seitens der Kundschaft bei Dritten beantragte Kredite	16,308,197 09
a) Wechsel (mit Ausschuss von b, c u. d.)	—	c) Guthaben deutscher Banken und Bankfirmen	230,422,808 86
b) unverzinst. Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	—	d) Einlagen auf provisorischer Rechnung	—
c) eigene Akzepten	—	1. innerhalb 7 Tagen	M. 1.166.551,696.70
d) eigene Zeichnungen	—	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	575.567,678.98
5. Nostro Guthaben bei Banken u. Bankfirmen	1,661,159,010 67	3. nach 3 Monaten fällig	272.699,087.59
6. Report- und Lombard-Vorschüsse gegen börsenmäßige Wertpapiere	522,809,096 33	e) sonstige Gläubiger	—
7. Vorschüsse auf Waren und Warenverpflichtungen	207,804,573 54	1. innerhalb 7 Tagen	M. 873.570,249.64
davon am Abschlussstichtag gedeckt	—	2. darüber hinaus bis zu 3 Monaten fällig	92.612,038.19
a) durch Waren, Fracht- u. Lagerscheine	156,325,040 75	3. nach 3 Monaten fällig	233.247,972.03
b) durch andere Sicherheiten	27,626,063 96	4. Akzente und Schecks	—
8. Eigene Wertpapiere	—	a) Akzente	59.396,204 77
a) Anleihen und verzinstliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	157,260,866 70	b) noch nicht eingelöste Schecks	10,150,080 59
b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere	1,688,081 62	Ausserdem:	—
c) sonstige börsenmäßige Wertpapiere	6,068,075 49	Bürgschaftsverpflichtungen	238,229,454 74
d) sonstige Wertpapiere	175,108 05	Eigene Zeichnungen	4,989 60
9. Konsortialbeteiligungen	165,191,631 86	davon für Rechnung Dritter	—
10. Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	41,174,410 65	Dr. Georg von Siemens-Fonds für die Beamten	8,671,729 20
11. Schuldlos in laufender Rechnung	61,514,230 45	Rückstellung für Zinsbogensteuer	780,000 —
a) gedeckte	710,192 202 65	Uebergangsposten der Zentrale und der Filialen untereinander	13,272,431 63
b) ungedeckte	168,711,806 15	6. Reingewinn	960,846 —
Ausserdem:	238,229,454 74	Unerhobene Dividende	960,846 —
Bürgschaftsschuldner	40,000,000 —	Dr. Georg von Siemens-Fonds für die Beamten	8,671,729 20
12. Bankgebäude	1 —	Rückstellung für Zinsbogensteuer	780,000 —
13. Sonstiger Grundbesitz	1 —	Uebergangsposten der Zentrale und der Filialen untereinander	13,272,431 63
14. Sonstige Aktiven	1 —	Summe der Passiven	4,076,738,461 89
Summe der Aktiven	4,076,738,461 89	Summe der Aktiven	4,076,738,461 89

Ausgaben.	
Gehälter, Weihnachts-Zuwendungen an die Beamten, feste Bezüge der Vorstandsmitglieder, Bezüge der Filialdirektionen und allveimene Unkosten	25,848,906 94
Kriegsfürsorge für die Beamten (Klub-Kassinen und freiwillig übernommene Versicherungsbeiträge)	7,544,018 85
Wohlfahrts-Einrichtungen für die Beamten (Klub-Kassinen und freiwillig übernommene Versicherungsbeiträge)	492,158 56
Beiträge der Bank zum Beamten-Fürsorge-Verein Steuern und Abgaben	1,612,893 79
Rückstellung für Zinsbogensteuer	5,200,151 91
Gewinnbeteiligung an den Vorstand usw. in Berlin	250,000 —
Abschreibungen auf Einrichtung	1,506,823 91
Abschreibungen auf Bankgebäude	550,226 23
Sonderabschreibung auf Bankgebäude	2,167,843 23
Zur Verteilung verbleibender Überschuss	4,000,000 —
Mark	6,718,069 46
Mark	49,951,719 70
Mark	99,124,802 62

Gewinn- und Verlust-Rechnung.		Einnahmen.	
Vortrag aus 1915	12,164,553 93		
abzüglich der 3. Rate des Wehr-Beitrags	598,496 —		11,566,057 93
Gewinn auf Wechsel- und Zinsen	56,945,200 —		
zu Sorten, Zinnscheine usw.	847,814 94		
zu Wertpapiere. } Der Gewinn über 4% ist hieraus in an Abrechnungen verwendet	—		
zu Konsort.-Geseh. } —			
Provision	25,385,533 67		
aus Dauernden Beteiligungen	4,380,196 08		
			87,558,744 69
Mark	99,124,802 62	Mark	99,124,802 62

Amliche Bekanntmachungen

In das hiesige Handelsregister, Nr. 178, betr. die Firma A. Reichardt jun., Halle 6, ist heute eingetragen die Deklaration des Konrad Gottlieb Nr. 178, den 23. April 1917. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister, Nr. A. Nr. 1053, betr. die offene Handels-gesellschaft Richter & Seifert, Halle 6, ist heute eingetragen: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Halle, den 24. April 1917. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister, Nr. A. Nr. 2558, ist heute die Firma Otto Richter mit dem Sitz in Halle und als alleiniger Inhaber des Besonderen Otto Richter in Halle eingetragen. Halle, den 24. April 1917. Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Vermischtes

Trockenhaarmaschine

reinigt und entfeuchtet jedes Haar auf trockenem Wege.

Duffhaus Sasse,
Poststraße 1, am Beinsig, Turm.

Verband-Watte und -Stoffe

Binden aller Art, Große Rollen

Präsident: Dr. C. Klappbach, Dr. Linde, 40/1.

Wer profit, lobt den Bezugsschein freuz

Norica-Treibriemen.

Betriebriemen p. Masch. direkt vom Fabrikanten Gg. Engler, Hildesberg, Winklerstr. 18, Fernspr. 1041

Die Ausgabe der Saatkartoffeln

erfolgt für die Empfänger der Bezugshefte von Nr. 601—1000

am Montag, den 30. April,
in der Zeit
von 7—11 Uhr vormittags
und 2—4 Uhr nachmittags
ab Lager Magdeburger Straße Nr. 67.

Sachvertrags bzw. Quittung ist vorzulegen.

**Ein- und Verkaufsbureau
des Bauernvereins Halle (Saale).**

Für Dürrermasse! Für Futtermittel!

850 ANLAGEN

Tägliche Verarbeitung 185 000 Zentner

Dr. Zimmermann's Express-Darre

trocknet alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Abfälle.

Dr. Otto Zimmermann, Ludwigshafen am Rhein, 12.

Für Getreide! Für Pflanzenmehl!

Bürobeamter,

in Gewerbeorten verlangt, sofort erft. später gef. Offerten unter B. N. 2193 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten.

Malergehilfen

steht für Handarbeit ein. Hr. Winberg, Bad Schöneberg, Hr. Halle, Beibühung frei gegen Wohnungswechsel.

Zahn-Praxis.

Halle, Steinstraße, Ecke Zinkgartenstraße 15, I.

Dr. Elisabeth Barsch,

Sprechstunden: 8—1, 2—6 Uhr, Sonntags 8 12 Uhr.
Schmerzmittel und gute Behandlung.

Offene Stellen

Wir suchen zum baldigen Antritt einen zuverlässigen mit guten Zeugnissen versehenen

Geschirrführer

(auch Kriegesbeschäftigten) für ein einjähriges Ostpreußenwerk.

Fr. Hensel & Haenert, A.-G.,
Al. Brauhausstr. 24 25.

Kontorbote

zu sofortigen Antritt gesucht.
Stephan & Co., Seifenfabrik, Reibeburgstr. 1.

Sofort gesucht jung. Dienstmädchen

Rannische Straße 12, I. rechts.

Peruende Verkäuferin

geen monatliche Vergütung für 1. 5. 17 gef. such.

Herr Köhler, Papierhandlung,
Wet. f. fetten Haushalt 3 Personen, 1 Kind, 3 Kinder

10 Bapirtage!

Zahlte vom 30. April bis zum 9. Mai:

für Altpapier kg 6 Pfg.
" Bücher, Zeitungen " 8 "

Das amtliche Bestimmung sind der mit Gefängnis bestraft werden können oder Abfälle verbrannt oder sonstige weggeschafft.

Wir laden es deshalb aus natürlichen Interessen für nötig, um die Sammlung in, Mühseln bei Verboten zu vermeiden: jeden 100 Pfringer entweder einen Gebrauchsgegenstand oder 10 Mark in Bar gegen zu stellen.

Bestellschein bringt zum Verkauf. Zahlte für:
Kumpen Rio 15 20 Pfg. Anochen Rio 12 Pfg.
Wolle " 150 " Gokensung " 8 "

Gegen: Soll über nicht brauchbarer Bestellschein oder im Vertriebe nicht brauchbarer Gegenstand zum Verkauf gebracht werden, dann es wird auch sehr bedauert. Demer Halle und weise Glasgegenstände.

W. Theurina, Domplatz 9.

P. Theuring, Reifstr. 23, Tel. 5659.

Größtes und höchststehendes Geschäft am Platz!
Bei evtl. Befragungen ist stets die zu merkende Rosenfingerringnummer anzugeben. D. O.

Kräftiger Arbeiter,

gewissenhaft, mit guter Handarbeit und geeignet ein großes Packwerk looser zu verpacken, für unsere Zigarrenfabrik in Leipzig gesucht. Neben an mit tüchtigen Zeugnisabschriften und Lohnanspruch erbetet

Kand. Brückner und Verlagsgesellschaft

Wezel & Nonmann A. G., Leipzig.

Alteinnädchen.

Frau Johann Reiff, Karpfentensbun 6 Berlin, Reif Karstr. 4.

Vermietungen

Laden,

Ecke Leipziger und Poststraße, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebr. Spierling, Poststr. 1.

5-Zimmer-Wohnung

mit Balken, Bad, Innenhof, Keller und Boden. sofort oder später zu vermieten. Näheres: 61 beim Hausmann.

Niemeyerstr. 2

11. Etod. schöne sonnige 6-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Bad, Annehmlichkeiten. Wohnkammer 212. 700— zum 1. 10. 17 zu vermieten. Auskunft: Niemeyerstr. 2, Bureau im Hofe.

Tüchtige Stenotypistinnen

schriftlich mit genauen Angaben, Zeugnisabschriften, sowie Gehaltsansprüche, möglichst Photographie erbeten.

Kaufhaus des Westens, G. m. b. H.,
Berlin W 50, Taubentzenstr. 21/24.

Über sand und Meer

deutsche Juwelen und Uhren

Wien 24., Josen-Platz 65/67
Der Jahrgang 1916/17 bringt den großen Roman von

Georg Engel:

Die Herrin
und ihr Knecht,
zahlreiche Romane und Erzählungen erster Autorität, fortlaufende Schilderungen der freigelebten Greisheit, belehrende und unterhaltende Artikel usw.

Prächtige, Silbervergoldete Schmuckstücke bei allen Stückbestellungen und Postbestellungen. Nachbestellungen sind ohne Nachzahlung möglich. Bei der Bestellung ist die Deutsche Reichspostmarkennummer anzugeben.

Der Verlag von Singer & Co. benutzte

Laden im Geiftstr. 47

Stiftsmeister Str. 17 zum 1. Oktober 1917 neu zu vermieten. Angebote an Wilhelm Rauchfuss Brauereien, A.-G., Halle, 300-Regierung 116.

Familien-Nachrichten.



Den Heldenod fürs Vaterland starb unser Schrif-führer
Herr Otto Schumann.
 Alle seine freie Zeit verwandte er unermüdet zu Arbeiten für den Verand und die Gabelsbergersche Kunst zu heben und zu verbreiten, war er stets dabei.
 Wir werden ihn nie vergessen und sein Andenken stets in Ehren halten.
Verband Gabelsbergerscher Stenographen der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.
 A. Hoppe, I. Vorsitzender.



Von den Unsrigen erlitten in Feindesland den Heldenod
Schlösser Albert Schmidtke
 und
Schlösser Otto Berger.
 Auch ihrer werden wir stets in Treue gedanken.
 Halle, den 26. April 1917
Hallesche Röhrenwerke A.-G.
 Buchmann.

Verein ehem. 36er.

Unser lieber Kamerad, der Viktualienhändler
Max Burkhardt
 ist nach langer Krankheit gestorben. Ein treuer Kamerad ist uns genommen worden, stets werden wir sein Andenken ehren.
 Halle a. d. S., den 28. April 1917.
 Der Vorstand.
 Beerdigung Montag, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Norfriedhofes aus.

Frau Auguste Bach
 geb. Schaaß

Im 79. Lebensjahre.
 Dies zeigt liebetrübend an
Familie W. Föllner, Wörmitz.
 Die Beerdigung findet Montag, den 30. d. Mts., nachmittags 3 Uhr statt.

Nur auf diesem Wege.

Für die überaus herzliche und allgemeine Anteilnahme beim Heimgange meines lieben, unvergesslichen Mannes, unseres guten Vaters
Otto Stieber
 sprechen wir hierdurch unseren aufrichtigsten Dank aus.
 Passendorf, den 27. April 1917.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anna Stieber geb. Tischendorf und Kinder.

Die Beerdigung von Fräulein

Caroline Beyer
 findet Montag nicht um 3, sondern um 4 Uhr auf dem Stadtgottesacker statt.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse starb am 26. d. M. plötzlich und unerwartet im Sanatorium zu Chemnitz, wo sie Heilung von Ihrem Leiden suchte, meine liebe, treusorgende Mutter, meine herzensgute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Nichte

Frau Selma Eggeling

geb. Zierold
 im 39. Lebensjahre. Dies zeigt in tiefem Schmerz im Namen der trauernden Hinterbliebenen an
Frau Anna Zierold geb. Haedecke.
 Aschersleben, den 27. April 1917.
 Die Beerdigung erfolgt Montag, den 30. April, nachmittags 4 Uhr, von hiesiger Friedhofskapelle aus.

Hervorragend schöne
Frühjahrs-Neuheiten.

Musseline, Baumwolle, in vielen Mustern, sehr vorteilhaft, 70 und 80 cm breit.
Satin, bedruckt, für Schürzen und Kleider, in vielen schönen, neuen Mustern, 70 und 80 cm breit, sehr preiswert.
Schleierstoff, bedruckt, in reizenden Stellungen, sehr preiswert, 70 und 110 cm breit.
Schleierstoff, weiss und farbig, glatt und bestickt, in nur guten Qualitäten, 115 cm br., sehr vorteilhaft.
Glasbatist, weiss und farbig, für Kragen und Garnierungen.
Wäschebatist, in guter Qualität, 110 cm breit.
Tapfen-Mull für Blusen und Kleider, in vielen neuen Stellungen, 70 und 110 cm breit.

Seide in schwarz und farbig, für Blusen und Kleider, 50-100 cm, in vielen Farben und Bindungen.
Tafel-Seide 90-100 cm breit, für Kleider, Blusen und Kostüme.
Schleierstoff, Chinokrepp und gewahl und schönen Farben.
Chin-Seiden, neuen Stellungen, äusserst vorteilhaft.
Belvetta-Seide, 100 cm breit, hell- und dunkelfarbig, für Kleider, sehr haltbar.
Seide für Blusen und Jackenkleider, Taft, Duchesse, Messaline, Kaschmir, in vielen neuen Farben, 45 und 100 breit sehr preiswert.
Regenmantel-Seide, imprägniert, in vielen modernen Farben u. verschiedenen Preislagen.

Seiden-Gabardine,
 100-130 cm breit, für Kostüme und Kleider, in vielen modernen Farben und verschiedenen Preislagen.

Geschw. Wolff,

Leipziger Strasse 37 gegenüber Hotel „Rotes Ross“.

Küchenmöbel

denkbar reichste Auswahl empfiehlt
Möbelfabrik C. Hauptmann,
 Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b.
 Welt über 100 Musterzimmer!

Künstlerpostkarten

reicher Auswahl bei
J. Zoebisch, Große Steinstraße 62

Wer Geld sucht

oder auszuleihen hat, bediene sich des Anzeigteiles der

Saale-Zeitung.

Poesie-Alben

Tagebücher in Zeilen und Stoff gebunden bei
J. Zoebisch, Große Steinstraße 62.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tonens!

Der Umgang in und mit der Gesellschaft

von
Emil Röcco.

Sechste verbesserte Auflage.
 Preis gebunden 5 Mk.; fein gebunden 4 Mk.

Inhalt:

- Geleitwort
- Allgemeines.
- Umgangsformen
- Vom Gatt
- Vom der Bescheidenheit
- Persönliches.
- Die Haltung des Körpers
- Körperpflege
- Die Kleidung
- Von der Gesellschaft.
- Der Besuch
- Einladungen
- Der Empfang
- Das Vorstellen
- Die Feinschmecker
- Vom Geringen
- Die Unterhaltung
- Interessieren
- Umgang mit Damen
- Witze zur Bezeichnung für junge Mädchen
- Bei Tadel
- Die Beerdigung
- Der Ball
- Minutialische Vorträge
- Von der Familie.
- Geburt und Taufe
- Konfirmation
- Verlobung
- Polterabend
- Trauung
- Heirat
- Coöcensfall
- Logierverfah
- Teinbilder
- Dienern a
- Von der Öffentlichkeit.
- Im Theater und Konzert
- Im Gasthaus, im Café
- Auf der Straße
- Über das Schreiben
- Im Hotel
- Verständenes.
- Vom Rauchen
- Der briefliche Verkehr
- Im Telefon
- Etwas über Geschenke
- Kartenspiele, Werten
- Etikette bei hofe
- Maskenball, Kostümfest
- Geschichte des Tanzes.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Unterricht

Für Gymnasiasten und Realschüler

Nachhilfe-Unterricht, stündliche Beaufsichtigung der Schularbeiten unter gewissenhafter Anleitung bei einem vollkommenen Schlehr. Anmeldungen unter B. W. 2116 an Rudolf Mosse, Vertriebsstelle 4, erbeten.

Nachhilfeunterricht und Schulbeaufsichtigung bei von hiesigen Oberlehrern und Schülern sehr empfohlenem, militärisch. Lehrer und Dr. phil. Julianeit u. „Unterricht“ besorgt Rudolf Mosse, Vertriebsst. 4.

Getriebte
Blusenmacher,
Kragenmacher
Sportklage
 empfiehlt
 in großer Auswahl
H. Schnee Nacht,
 A. & F. Ebermann,
 Goldstr. 2,
 Gr. Steinstraße 84.

Die Corten Felle
 Häute, Tierhaare u. Wolle kaufen
Gebr. Danilowitz,
 Gießerplan 1.

Hagelversicherung.

Zum Abschluss von
Hagelversicherungsverträgen zu fester Prämie ohne jede Nachschussversicherung empfehlen wir:
 Berliner Hagel-Versicherungs-Gesellschaft von 1832. in Berlin.
 Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Rüm.
 Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Magdeburg.
 Union, Wg. Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Weimar.
 Maschinenie stellen die Generalagenturen der Gesellschaften, sowie die allerorts angelegten Agenten.

Trauer-

Kostüme — Kleider — Blusen — Hüte
Schleier — Schürzen — Kleiderstoffe
 Anfertigung nach Mass schnellstens
 Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

A. Huth & Co.

Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

Die Rechtsschutzstelle für Frauen

befindet sich von Montag, den 30. d. Mts. ab
Gr. Ulrichstraße 52, I
 — Eingang Schulstraße —
 Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Donnerstag 5-7 Uhr nachmittags, Dienstag 11 1/2-1 Uhr.

Zu verkaufen

Ein romantisch gelegenes
landwirtsch. Grundstück
 mit Obstanlage (ca. 4 bis 20 Morgen Feld und Wiese) zu verkaufen. Grundstück eignet sich sehr gut zur Biene- und Geflügelzucht. Näher kann Militär mit übernommen werden.
 Richard Kirchner, Wiedermarsch bei Grieben 1, 23.

Speisezimmer, Dunkel

Speisezimmer, dunkel, hell, Eiche, lackierte Klänge, Möbel, Küchengeräte, reichhaltig.
S. Rosenberg,
 Gießerstraße 21, I.

Deutsche Webgewebe, Strümpfe u. Endspinnerei 1. Joh. Straube, Jungerlei Schauspieler, Paradieserstr. 1, Engersdorf, Thierauspflanzerei O. Frische, Tauscha.

Kaufgesuche

Besseres Wohnhaus

zu kaufen gesucht.
 In schönem, freier Lage mit ein vornehmes
Wohnhaus mit Garten
 gesucht. Das Grundstück mag drei moderne große Zimmer haben, modern Einrichtg. 6-7 Zimmer, 1 u. 11. Stock 8-9 Zimmer erhalten sollen. Offerten unter C. 3531 an die Expedition d. Bl.

Rüchmaschinen,

Emalle, gut erhalten, 2-3 Stk., Waschble, leicht zu kaufen gesucht. Preisofferten unter U. 3635 an die Expedition d. Zeitung.

Alle Sorten Felle

Häute, Tierhaare u. Wolle kaufen
Gebr. Danilowitz,
 Gießerplan 1.

Walhalla-Theater

Blatzheims Abschied!

Sonntag 2 Abschieds-Vorstellungen.
„Der müde Theodor“

Blatzheims größter Schläger!
Nachm. 11. Preise 45, 75, 125, 150. — Kinder 20, 30, 40, 50.

Montag: Einmaliger Abend
Leipzig's Seidel-Sänger
Leipzigs beste Herren-Gesellschaft.
Vollständig neue zeitgenössische Darbietungen.
— U. a. Das Lied vom „Ersatz“ von Dr. Seidel. —
Kurt Wehmann in seinen Orig.-Vorträgen
Die Jahreszeiten der Liebe.
Der deutsche Kellnermeister (Otto Lembke).
Die Marmeladentante.

Dienstag, 1. Mal: Gastspiel der weltberühmten
Universal- und Tanzkünstlerin:
Erna Offeney
genannt die weltliche Sylvester Schläfer.
Hierzu die glänzenden Spezialitäten.
Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Saalschloss - Brauerei.

Sonntag, den 29. April, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr:
Zwei Konzerte der Kapelle Görlach.
Das Abendkonzert unter Mitwirkung der Konzert-
fängerin Fräulein Marga Richter. Eintritt 25 Pf. Karten gültig. F. Winkler.

Gasthaus Büschdorf.

Sonntag, den 29. April, Anfang 1/4 4 Uhr
Grosses Streich-Konzert
wobei einbelei R. Modler.
Empfehle Nichtkonzertbesuchern und Familien meine der
Neuesten entsprechenden Gastzimmer.

Städtisches Solbad Wittek nd.

Die Kurkonzerte

finden vom 1. Mal ab täglich früh von 7 bis 8 Uhr, Sonntags bis 9 Uhr, sowie Dienstags, Freitags und Sonntags nachmittags von 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr statt.
Bei gutem Wetter werden auch Abendkonzerte, darunter grosse Sinfoniekonzerte, veranstaltet.
Kurochester: Hallesches Stadttheater-Orchester.
Preis für Dauerkarten: 6 Mark für die Person einsech. sich. Kartensitzer. Die Dauerkarten gelten nicht an den beiden Pfingsttagen und zum Brunnenfest. Inhaber von Dauerkarten haben das Recht, auch die Donnerstags-Abendkonzerte im Zoologischen Garten im Sommer und im Winter zu besuchen.
Dauerkarten werden ausgegeben an den Eintrittskassen, im Badehaus, im Kurhaus sowie in den Hofmusikalienhandlungen von Holthaus und Koch; Karten für Studierende nur beim Universitätskassen.
Vorzugskarten 5 Stück für 125 Mark einsech. sich. Kartensitzer für die Wochentags-Nachmittagskonzerte sind in den durch Plakate kenntlichen Geschäften zu haben.

Die Trinkhalle

ist vom 1. Mai ab täglich von 6 1/2 bis 8 1/2 Uhr früh geöffnet. Brunnenrinkarten, die gleichzeitig zum Besuche der sämtlichen Frühkonzerte berechtigen, kosten für die Sommerzeit 6.— Mark. Karten ohne diese Berechtigung 3.— Mark, Einzelkarten 10 Pf.

Die Badeanstalt

ist täglich von 6 1/2 bis 12 1/2 Uhr und von 2 bis 7 Uhr abends geöffnet. Sol, Moor-(Original-Schmiedeburger Eisenmoor-erde), Dampf-, Kohlensäure-, Fichtensäure-, Schwefel-, elektrische Licht- und andere medizinische Bäder werden verabreicht.
Massage-Kuren für Herren u. Damen.
Fernruf für Bäderbestellungen: 2675.
Ausführlicher und reich illustrierter Prospekt auf Wunsch kostenfrei.
Möblierte Zimmer im Kurhaus und im Badehaus.

Zweiter Kommunalen Bezirks-Verein.

Dienstag, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr, Merseburger Str. 10,
Witglieder-Versammlung.
Tages-Ordnung: „Die deutsche Frau im Kriege“.
(Hr. M. Schöps.)
Die Mitglieder und ihre Angehörigen sowie Gäste werden zur Herbeiführung eingeladen. Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein zu Halle a. d. S., E. U.

Die diesjährige
55. ordentliche Mitgliederversammlung
findet am Montag, den 21. Mai 1917, abends 8 1/2 Uhr, im Vereinsheim, Gr. Ulrichstr. 10, 2 Treppen, statt
Wir laden unsere Mitglieder hierdurch ergebenst ein.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht des Vorstandes 1916/17.
2. Rechnungslegung.
3. Bericht der Kassarevisoren und Antrag auf Entlastung.
4. Neuwahl für die nächsten fünf Jahre ausser ständigen Mitgliedern Herrmann, Freitag, Storz, Citterman
5. Bericht über die handelswissenschaftlichen Fachkurse und Vorlesungen.
6. Verschiedenes.
Halle a. d. S., den 27. April 1917. Der Vorstand.

Alte Promenade 11a — Fernspr. 5738. —



Leipziger Str. 88
— Fernspr. 1224. —

Maria Carmi
in
„Der Weg des Todes“
Spannendes Drama
— 4 Akte. —

„Vater Sorge“
Eine Künstler-Tragedie
in 3 Akten.

„Die eilige Hochzeit“
Erstklassiges Lustspiel.

„Das Hemd“
Urwüchsiger Humor.

Sonntag von 3-5 Uhr Jugend-Vorstellung.

Stadt-Theater

Sonntag, den 29. April 1917,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Das Dreimäderlhaus.
Musik nach Franz Schubert.
Abends:
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Undine.
Oper von Albert Lortzing.
Montag, den 30. April 1917:
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ariadne auf Naxos.
Oper von Richard Strauss.

Thalia-Theater.

Sonntag, den 29. April 1917,
abends 7 1/2 Uhr:
Gastspiel d. Stadttheater-Personals,
Die verlorene Tochter.
Lustspiel von Ludwig Fulda.

Zoo.

Reicher Tierbestand.
Sonntag, den 29. April 1917,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
vom
Görlach-Orchester.
Leitung:
Musikdirektor H. Görlach.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf., Kinder 20 Pf.
Rücktritt ohne Dienstag ab 10 Uhr
sonntags 10 Pf., nachmittags 20 Pf.

3 D.
Mittwoch 2.5.7 Uhr. G. B. Brm.
Freitag L. fällt aus.

Apollo-Theater.

Heute, Sonnabend, abends 8 Uhr:
„s Glück vom Riedhof.“
Volksstück in 3 Akten von Carl Bernhard.
Morgen, Sonntag, „Jägerblut.“
nachm. 3 1/2 Uhr: Volksstück in 5 Akten von B. Rauchenegger.
Familienpreise! Jugendliche haben Zutritt.
Abends 8 Uhr: „s Glück vom Riedhof.“

Restaurant „Thalia-Säle“

Geißstraße 42. Jah. Emil Osborg.
Jeden Sonntag Künstler-Konzert.
von 4 Uhr ab Eintritt frei.

Hauptversammlung des Provinzialverbandes der Berliner Mission

Montag, den 30. April, 2 Uhr, in den Thalia-Sälen.
1. Eröffnung durch den Vorsitzenden. Geschäftsbericht.
2. Vortrag des Missionsinspektors Dr. G. H. H. „Was hat die gegenwärtige Lage der Berliner Mission ihren heimatlischen Freunden?“
3. Auswands. eröffnet durch Missionsdirektor D. Hagenfeld.
4. Darbringung von Gebeten für die ohrtatkräftige Stütze.
Ingleich vernehmen wir auf die Tagung der
Missionskonferenz:
Montag, den 30. April, 6 Uhr:
Gottesdienst in der Marktkirche.
Dienstag, den 1. Mai, nachmittags 10 1/2 Uhr:
Hauptversammlung i. d. Thalia-Sälen.
Dienstag, den 1. Mai, nachmittags 4 Uhr:
Lehrer-Missionskonferenz Weiden.
Dienstag, den 1. Mai, 6 Uhr:
Abendveranstaltungen in den Thalia-Sälen, in der Ulrichskirche.
Jedermann ist zu diesen Tagungen herzlich eingeladen.
Der Hallische Missionshilfsverein.
Die Kreissynode Halle-Land I und Halle-Land II, Golzme, Könnern und Brehna.

Wollen Sie einmal herzlich lachen?

!! Dann sehen Sie sich „den
ungedienten Landsturm“
von Leo Morgenstern an!!

Motten-Schaden

wird durch rechtzeitige Abgabe aller
**Pelzwaren Wintergarderobe,
Teppiche u. s. w.**
zur
Aufbewahrung und Pflege
vermieden. Annahme bei voller Gewähr für Schäden durch Motten, Feuer, Diebstahl auch nicht von uns gekaufter Waren gegen geringe Gebühren.
Wir bitten, wenn möglich, uns die Gegenstände zuzuschicken, da jetzt eine
Abholung schwer durchführbar ist.

A. Huth & Co., Halle

Eigene Kürschnerei im Hause für Neuanfertigung und Umarbeitung.

Bei hartnäckigen Hautjucken

(auch bei heftigen Wunden)
verschafft Ihnen
Dr. Koch's Kühljale
(Antiprurit)
sofort Erleichterung. Preis Mk. 4.—
Salz Mk. 2.00.
Apotheken an Markt.

Der



Kriegs-Atlas

enthält in vorzüglicher
sechsfarb. Ausstattung
10 Karten
sämtlicher
Kriegsschauplätze.
Er kostet nur
1.50 Mk.
Zu beziehen in der
Grosch-Bücherei
d. Saale-Zeitung
Halle a. S.

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur 6. Klasse — Schlüsselziehung — die bei Verlauf des Kurzes bis spätestens
Mittwoch, den 2. Mai, zu verziehen ist, bringen wir
in Erneuerung auslosend 1/2 Mk. 200.—, 1/2 Mk. 100.—,
1/2 Mk. 50.—, 1/2 Mk. 25.— haben wir abzugeben,
auch während der Ziehung.
Die Königl. Lotterie-Einnnehmer:
Bauwerk, Fresch, Schumann, Rogge.

In allen Preisalagen finden Sie schöne
Hutfassons und garnierte Hüte
für Damen und Mädchen, sowie eine
Riesenauswahl in Huttolumen
im Kaufhaus **H. Eikan**, Leipzigerstr. 87.